ESV WÜRZBURG

STADION ZEITUNG 2016

#EisbaerenWuerzburg

DECATHLON
SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

70 SPORTARTEN
1 STORE

Schlittschuhservice:
Wir schleifen Ihre Schlittschuhe

DECATHLON Würzburg, B8, Ausfahrt Gewerbegebiet WÜ Ost
Robert-Bunsen-Straße 4, 97076 Würzburg
Mo.-Sa. 9-20 h · Tel. 09 31/26 08 25-0
www.decathlon.de

VORWORT VORSTAND

Liebe Mitglieder, liebe Sponsoren und Freunde des Eishockeysports.

2016 ist ein besonderes Jahr für unseren Verein. Am 23. Juli diesen Jahres wurde dieser 30 Jahre alt. 1986 entschieden sich die damaligen Eishockeyvereine EHC 82 Würzburg und EC Würzburg zu einem Zusammenschluss, um den Eishockeysport in Würzburg unter einer Führung voranzubringen. Vieles hat sich in den letzten 30 Jahren geändert, einiges ist gleich geblieben und der Verein und seine Umwelt befinden sich weiter im Wandel.

Vorstandschaft Saison 2016/17
Mehr Infos auf Seite 50.

STADIONZEITUNG

Doch was hat sich in den 30 Jahren getan, wie waren die Anfänge und wohin wird sich der Verein entwickeln? Im Zuge des Jubiläums hat sich der Vorstand dazu entschlossen wieder eine Stadionzeitung einzuführen, wie sie schon vor einigen Jahre im Verein existierte. Ziel soll es dabei sein, die Verbindung zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern, Fans und auch Sponsoren weiter zu vertiefen.

Diese Zeitung wurde als Saisonausgabe geplant, weshalb sie etwas umfangreicher als die zuvor bekannten Zeitschriften ist. Wir wollen euch etwas über die Vereinsgeschichte der letzten 30 Jahre berichten, einen Blick auf Personen von damals und heute richten und natürlich die kommende Saison 2016/2017 von allen Seiten beleuchten. Vielen Dank an dieser Stelle schon mal an jeden einzelnen Wegbereiter des ESV Würzburg.

DER VEREIN IM WANDEL

Die Saison 2016/2017 hält viele Veränderungen bereit: neue Trikots und neue Ausrüstungen führen zu einem neuen Gesamtbild der 1. Mannschaft, neue Gegner in allen Ligen und im Bereich des Nachwuchses, genauer bei den Knaben, eine neue Spielgemeinschaft. Wir werden euch folgendes in diesem Heft vorstellen: die Mannschaften des ESV, ihre Gegner und natürlich auch die Sponsoren, die vieles erst möglich gemacht haben.

Den Leuten, die vielleicht zum ersten Mal den Weg zum Eishockey gefunden haben wünschen wir viel Spaß beim schnellsten Mannschaftssport der Welt und eine schöne Zeit mit der Eishockeyfamilie in Würzburg. Natürlich hoffen wir Euch ab sofort regelmäßig begrüßen zu dürfen. Sei es als Zuschauer oder vielleicht sogar Spieler oder Funktionär mit Vereinszugehörigkeit.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Durchstöbern der Zeitschrift, als Gast bei den Heimspielen im Eisbärengehege am Würzburger Nigglweg und unseren Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016/2017.

Würzburg im November 2016

Der Vorstand

VORWORT HAUPTSPONSOR

KAUZEN BRÄU

Eishockey – ein außergewöhnlicher Sport der von seinen Spielerinnen und Spielern mehr als nur eine hervorragende Kondition abverlangt. Auch die Ochsenfurter Kauzen Bräu braucht mehr als nur einen langen Atem. Beim schnellen Sport auf dem Eis bedarf es einer blitzschnellen Reaktion, viel Geschick, Ideenreichtum und ein besonderes Maß an Teamfähigkeit. Diese Attribute werden im täglichen Geschäft auch unserer Brauerei und unseren Mitarbeitern abverlangt – ein Grund warum wir dem ESV Würzburg nun schon seit einigen Jahren als Hauptsponsor zur Seite stehen.

Karl-Heinz Pritzl
Geschäftsführer Kauzen Bräu Ochsenfurt
© Foto Bernhard

REGIONALITÄT

Eine weitere, wesentliche Rolle bei unserer Sponsoringaktivitäten spielt die Regionalität: Die Ochsenfurter Kauzen Bräu zählt in Unterfranken und in Bayern zu den letzten, wenigen privaten Brauereien.

Wir setzten alles daran diesen Status zu halten und vertrauen dabei auf Regionalität in Ein- und Verkauf. So sind wir bestrebt, die Zutaten für unser Bier aus der Region zu kaufen und für alle Betriebseinrichtungen regionale Unternehmen und Lieferanten zu bemühen. Warum also sollten wir gerade beim Sportsponsoring in die Ferne schweifen? Regionale Einzelsportler und Sportvereine erfahren unsere Unterstützung liebend gerne auch dann, wenn es sich nicht um einen Breitensport handelt, sondern wie beim Eishockey um einen außergewöhnlichen Sport.

ZUSAMMENARBEIT

Als Brauereiinhaber der Ochsenfurter Kauzen Bräu bedanke ich mich, auch im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die nunmehr sieben Jahre währende, gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen für die Zukunft viele erfolgreiche Stunden auf dem Eis und uns viel Spaß am Spielfeldrand.

INHALT STADIONZEITUNG 86/16

Vorwort Vorstand 3
Vorwort Hauptsponsor 4
Inhaltsverzeichnis 5
ESV Historie – Wie alles begann 6
Interview Oliver Lang (Teil 1) 8
ESV Würzburg 1986 – 2016 10
ESV Würzburg heute 12
Decathlon Ice Day 13
Interview Jannis Ersel 14
ESV Supporter & Ausrüster 16
Pausenspiele 18
1. Mannschaft 20
Interview Oliver Lang (Teil 2) 21
1. Mannschaft Kader 22
1. Mannschaft Trikot & Co. 24
1. Mannschaft Spielplan 25
1. Mannschaft Teamfoto 26
1. Mannschaft Sponsoren 28
1. Mannschaft Gegner
» ERC Ingolstadt 30
» EC Pfaffenhofen 31
» EHC Mitterteich 32
» EHC Regensburg 34
» ESV Waldkirchen 35
» ERC Regen 36
» ERV Schweinfurt 37
2. Mannschaft 38
2. Mannschaft DNHL Kader 39
2. Mannschaft Gegner 40
2. Mannschaft Spielplan 41
Jungeisbären Jugend 42
Jungeisbären Knaben 44
Eisbärchen 45
Eishockey in Würzburg 46
Merchandise 48
Kontakt Vorstandschaft 50

IMPRESSUM

Herausgeber
ESV Würzburg e.V.
Alexander Durnev
Unterer Torweinberg 4
97084 Rottenbauer

Redaktion
Norman Lugauer (V.i.S.d.P.),
Benjamin Wiedenhofer

Redaktionsschluss
02.11.2016

Werbeanzeigen
Norman Lugauer
lugauer@esvwuerzburg.de

Fotos
Benjamin Wiedenhofer
(außer anders angegeben)

Druck
WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Auflage & Preis
2500 Exemplare
Kostenlos

Weitere Infos
info@esvwuerzburg.de
www.esvwuerzburg.de

28.10.'86 Vs. SCHWEINFURT
Dienstag, 15. Dezember 1987
ESV Würzburg löste Torlawine au
ishockey-Team gewann mit 14:2 – SC Bad Kissingen beim 5:3 im
Eissportverein Würzburg
ESV
Sport
in Prima-Sonntag
ESV Würzburg gelingt
sationelle Neuverpflichtung
Neuer Star des ESV: Stanislav Kacir.
ESV Nachwuchs 1999
1996 FRAUENMANNSCHAFT ESV
ESV Damen 1996
mit Coach Seller jr.
ESV Würzburg 23.10.1986
EISHEXEN
BEREIT ZUM BULLY: DIE 1. DAMEN-EISHOCKEYMANNSCHAFT

INTERVIEW OLI LANG (1)

Wenige Menschen haben den ESV Würzburg so maßgeblich geprägt wie Oliver Lang. Der gebürtige Würzburger hat nicht nur die Nachwuchsschule des Vereins durchlaufen, sondern viele Jahre in der ersten Mannschaft als Spieler, Kapitän und mittlerweile wieder als Trainer gewirkt. Darüber hinaus war er bereits für den Nachwuchs verantwortlich, hatte aber auch einige Jahre die Zügel im Vorstand in der Hand. Wen, wenn nicht Oli, sollte man in diesem 30-jährigen Jubiläumsjahr in einem Interview zu Wort kommen lassen?

Servus Oli, als langjähriger Spieler und Trainer muss man Dich eigentlich ja keinem, der sich in Würzburg mit Eishockey beschäftigt, mehr vorstellen. Aber vielleicht bekommen ein paar Leute das Interview in die Hand, die Dich noch nicht kennen. Daher bitte zuerst mal einige Sätze zu Dir: wo kommst Du her, wie alt bist Du, was machst Du im »richtigen Leben«?

Oli: »Mein Name ist Oliver Lang, ich bin 45 Jahre jung, verheiratet und habe drei Kinder. Ich habe 1971 in Würzburg das Licht der Welt erblickt und bin hier aufgewachsen. Wenn ich nicht auf dem Eis stehe, arbeite ich als Fachberater im Außendienst.«

Ein waschechter Würzburger also. Seit wann spielst Du Eishockey und wo hast Du es gelernt? Wohin hat Dich Deine Spielerkarriere überall gebracht?

Oli: »Ich habe 1979 mit dem Eishockey in Würzburg angefangen. Im Schüler- und Jugendbereich habe ich dann in Haßfurt gespielt. 1987 zog es mich wieder zurück nach Würzburg in die erste Mannschaft, wo ich trotz meines jungen Alters schnell Fuß fassen konnte. Nach zwei gewonnenen Landesliga-Meisterschaften wurde ich für eine Saison nach Höchstadt geholt. Doch schon eine Spielzeit später war ich wieder zurück in Würzburg.«

Die Stadt und der Verein haben Dich also nie so wirklich losgelassen. Was waren Deine größten Erfolge als Spieler, welche (bisher) als Trainer?

Oli: »Insgesamt konnte ich als aktiver Spieler mit Würzburg drei Meistertitel in der Landesliga feiern und einmal auch die Bayerische Meisterschaft gewinnen. Als Trainer wurde ich mit meiner damaligen Schülermannschaft mehrmals Vize- und einmal Meister in der Bezirksliga.«

Kommen wir nun zum Verein. Dieses Jahr feiert der ESV 30-jähriges Jubiläum. Du warst von Beginn an mit dabei. Was waren für Dich rückblickend die »besten Jahre«? Erlebt hat man hier ja einiges.

Oli: »Ich war Mitglied in allen drei Würzburger Eishockeyvereinen. Angefangen habe ich beim EC Würzburg. Aus verschiedenen Gründen splittete sich 1982 der EHC 82 Würzburg ab und so bin ich dann dort im Nachwuchs gelandet. 1986 fusionierten bekanntlich beide Vereine zum heutigen ESV Würzburg. Die Frage nach den besten Jahren ist nicht einfach zu beantworten. Sicherlich könnte ich hier die drei Meistertitel in der Landesliga anführen, aber irgendwie hatte jede Saison sein Für und Wider. Für mich kann ich sagen, dass ich bis heute großen Spaß an diesem einmaligen Sport habe und somit ist jedes Jahr ein „Bestes"!«

Das ist die richtige Einstellung. Hoffen wir, dass noch viele „Beste" dazu kommen. Wer waren in den 30 Jahren Deiner Meinung die prägenden Leute im Verein?

Oli: »Hier sind wahrscheinlich sehr viele Namen zu nennen, ich versuche es aber mal: Michael Saller sen., Michael Saller jun., Harald Kunz, Dr. Esther Dosch, Horst Forster, Petra und Andreas Karl, Thomas Grimm, Frank Lutz, Fam. Drießle, Gerhard Lang, Stanislav Kacir, Svatopluk Vareka, Kenneth Klaus, Markus Klaus und bestimmt noch viele andere, die mir in der Kürze der Zeit nicht einfallen. Auf jeden Fall auch der komplette momentane Vorstand. Man spürt richtig, wie dieser die Leute mitreißen will und das auch erreicht.«

Vielen Dank für die Blumen und Danke an die von Dir genannten Wegbereiter auch von uns. Der Ansatz des aktuellen Vorstands ist es, Eishockey in Würzburg populärer zu machen. Allerdings dominiert in der Stadt doch ganz klar Basketball und seit 2 bis 3 Jahren nun auch Fußball das Sportgeschehen. Dazu noch die Rimparer Handballer. Bleibt da Platz für die Eisbären um bekannter zu werden?

Oli: »Eishockey hat in den meisten Teilen Deutschlands nicht den Stellenwert wie andere Sportarten. Mit einer Eishalle in Würzburg, da bin ich mir sicher, wäre hier noch einiges möglich! Denn das ist ein Standortfaktor, der sich maßgeblich auf das Eishockey in der Region auswirken würde.«

Um dieses Thema kommen wir wohl nicht herum. Hoffen wir, dass dieser Segen die Stadt und damit den ESV auch ereilt. Wenn Du zum Abschluss noch einen Wunsch für den ESV frei hättest, welcher wäre das?

Oli: »Ich wünsche dem gesamten Verein viel Glück in der kommenden Saison, aber auch in der weiteren Zukunft. Den Verantwortlichen, egal wer das in Zukunft ist, immer eine glückliche Hand bei allem, was sie sich vornehmen. Vielleicht klappt es dann ja mit der Eishalle, denn diese wünsche ich dem ESV vom ganzen Herzen und zwar bald!«

Wir werden alles dafür geben, den Verein weiter voran zu bringen. Gibt es zum Abschluss des Interviews noch etwas, das Du loswerden möchtest?

Oli: »Ich möchte mich bei Euch für das Interview und die Arbeit bedanken und freue mich auf die anstehende Saison. Jeder, der nicht ins Eisstadion zum Zuschauen kommt, um das mitzuerleben, was da im Eisbärengehege geboten wird, der ist selber schuld!«

Teil 2 „Einschätzung Saison 2016/17" des Interview auf Seite 21.

SR-CONCEPT.DE
TEXTILDRUCK - FOLIENGRAFIK
KOPIERSHOP - BINDUNGEN
97070 WÜRZBURG - PETERSTRASSE 8
TEL.: 09 31 - 46 77 639
MAIL: INFO@SR-CONCEPT.DE
WWW.SR-CONCEPT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN MO- FR. 9.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG GESCHLOSSEN

ESV WÜRZBURG 1986 – 2016

Natürlich soll in einem Jubiläumsjahr auch ein Blick auf die Vergangenheit geworfen werden, sowohl auf die guten, als auch auf die schlechten Zeiten.

EISHOCKEY IN WÜRZBURG

An dieser Stelle soll und muss auch auf einige Jahre vor dem Gründungsjahr geschaut werden, um den Mitgliedern und Fans, welche zu der Zeit noch nicht aktiv waren, einen Überblick zu verschaffen. Das erste Mal existierte eine eigene Eishockeyabteilung im Dezember 1978 als Sparte der damaligen TGW Würzburg. Bereits zu dieser Zeit waren Personen wie Helmut Kaeb oder Michael Saller sen., die auch heute noch die Spiele und Entwicklungen des Vereins verfolgen, im Eishockey unterwegs. Im April 1979 wurde der EC Würzburg unter anderem von diesen beiden Herren gegründet. Die damaligen Vereinsfarben waren Gelb und Blau. Das allererste Heimspiel des EC am 11.11.1979, also genau 37 Jahre vor dem diesjährigen ersten Heimspiel der Saison 2016/17, verfolgten damals 1300 Zuschauer – gespielt wurde gegen den ATS Kulmbach. In der Saison 1981/1982 hatte der damalige Verein rund 70 Mitglieder. Interne Unstimmigkeiten führten zu einer Abspaltung von Teilen des Vereins und so wurde der EHC 82 Würzburg als zweiter Eishockeyverein Würzburgs gegründet.

VEREINSGRÜNDUNG

Auf Drängen der Stadt Würzburg mussten die Vereine in der Saison 1985/86 eine Spielgemeinschaft bilden und verloren daraufhin alle Spiele. 1986 wurden dann, wiederum auf Druck der Stadt, beide Vereine aufgelöst und der ESV Würzburg e.V. mit seinem 1. Vorsitzenden Heinz Wallner gegründet.

Der Blick in die Vergangenheit vor der Vereinsgründung ist aus mehrerlei Hinsicht wichtig. Zum einen zeigt es uns, dass interne Differenzen möglichst in der Entstehung aus der Welt geschafft werden müssen, um solch ein Szenario nicht zu wiederholen. Zum anderen hatten damals 1300 Personen Interesse am Eishockeysport in Würzburg. Vielleicht gerade wegen den internen Unstimmigkeiten wurde es dabei verpasst, diesen Hype mitzunehmen. Dennoch kann es als Zeichen gesehen werden, wohin es mit der Begeisterung für das Würzburger Eishockey wieder hingehen kann. Die aktuellen Zuschauerzahlen deutlich zu erhöhen wird dabei eine der Aufgaben für die kommenden Jahre sein.

ERFOLGE

Natürlich wollen wir auch an die schönen Zeiten und die Erfolge unserer Eisbären zurückdenken. Obwohl die letzte Meisterschaft schon einige Jahre zurückliegt, konnte der ESV bisher bereits viermal in der Vereinsgeschichte über einen Gruppensieg jubeln:

- 1992/93 Landesliga (Gruppe 1)
- 1993/94 Landesliga (Gruppe 1)
- 1999/00 Landesliga (Nord)
- 2000/01 Landesliga (Nord)

NACHWUCHSARBEIT

Abseits der Ergebnisse soll der Schwerpunkt natürlich auf die Nachwuchsarbeit gelegt werden. Deshalb hat die Entwicklung eines langfristigen Nachwuchskonzeptes höchste Priorität. An einem Standort wie Würzburg kann ohne eigenen Nachwuchs kein Eishockeyverein erfolgreich und zukunftssicher arbeiten. Mehr zu den Jungeisbären ab Seite 42.

gut-fuer-mainfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der Vereine und Projekte in der Region fördert.

Sparkasse Mainfranken Würzburg

ESV WÜRZBURG HEUTE

Seit August 2015 befindet sich der ESV unter der Führung des aktuellen Vorstandes. Viele Bereiche wurden seitdem verändert und die Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen. Eine kurze Zusammenfassung soll einen Überblick über das Geleistete verschaffen.

VEREINSLOGO & CORPORATE DESIGN

Am auffälligsten dürfte in der vergangenen Saison die Überarbeitung des Vereinslogos gewesen sein. Das Logo wurde vereinfacht und an die heutige Zeit angeglichen. Im Zuge dessen wurde auch ein einheitliches Design festgelegt, um den Wiedererkennungswert des ESV zu erhöhen. Der Verein präsentiert sich nun abseits des Eises auf seiner Webseite, Facebook, Twitter und Instagram in einem einheitlichen Look und die ersten Erfolge dieser Maßnahme sind erkennbar.

EINHEITLICHKEIT OFF-ICE

Um den Zusammenhalt im Verein zu stärken und nach außen als Einheit zu wirken, wurde der Verein mit Trainingsanzügen aus dem Hause Saller ausgestattet. Dabei sind die Vereinsfarben blau und rot genauso auf den Anzügen vertreten, wie das neue Logo und der Eisbärenkopf, der mittlerweile als Hauptelement des Corporate Designs fungiert.

EISBÄREN ZUM ANFASSEN

Ein wichtiger Teil der Vereinsarbeit ist es, Eishockey auch abseits des Eisbärengeheges am Nigglweg in ganz Würzburg bekannter zu machen. Eine intensive Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Würzburg ermöglichte die Präsentation des Vereins bei Jule-Tagen an den Würzburger Schulen, beim Straßenspielfest der Zellerau, sowie beim Umsonst & Draussen. Durch den verstärkten Einsatz von Torwandschießen wird Eishockey auch im Sommer anfass- und erlebbar. So machen die Eisbären weiter auf sich aufmerksam. Neue ESV Aufkleber sind dabei nur ein zusätzlicher Baustein, damit wirklich jeder etwas zum Anfassen und Mitnehmen hat.

KOOPERATION DECATHLON

Durch die Schaffung des Decathlon Ice Days wurde der Grundstein für eine Zusammenarbeit zwischen dem ESV und Decathlon, dem größten Sportgeschäft der Region, gelegt. Der erste Ice Day im Januar 2016 war dabei trotz des gegen Ende schlechten Wetters ein voller Erfolg. So wurden die Verantwortlichen dazu animiert, weitere Events zu planen. Dabei soll der Ice Day in den Wintermonaten die im Sommer etablierte Skatenight ersetzen. In der Saison 2016/17 findet der Decathlon Ice Day an zwei Terminen statt. Zusätzlich wurde eine Kooperation zwischen Decathlon und dem ESV geschlossen, die beiden Seiten dienen soll.

AUSRÜSTERVERTRAG

Der neuste und aktuell größte Clou ist den Verantwortlichen durch den Abschluss eines Ausrüstervertrages mit dem Eishockeylieferanten Schanner aus Füssen – der unter anderem als Generalimporteur für Bauer, Easton und Sherwood in Deutschland fungiert – und dem lokalen Händler Planethockey aus Ebenhausen geglückt. Durch diese neue Qualität der Zusammenarbeit werden ab dieser Saison die Eisbären der 1. Mannschaft erstmals mit einheitlichen Helmen, Handschuhen und Hosen in den Kampf um Punkte gehen. Zusammen mit den neuen Trikots wird somit Eishockey in Würzburg schon äußerlich auf eine neue Stufe gehoben. Als Anmerkung am Rande sei erwähnt, dass die Spieler die Ausrüstung günstig erwerben oder kostenfrei leihen können und die restliche Ausrüstung Vereinseigentum bleibt. Damit gehen wir auch verantwortungsbewusst mit den finanziellen Mitteln des Vereins um.

DECATHLON ICE DAY

Wer im Dezember 2015 die Eisbahn am Nigglweg besuchte, stellte fest, dass sich etwas geändert hatte. Ein von Decathlon Würzburg finanzierter und vom ESV installierter Windschutz sollte die Trainings- und Spielbedingungen der Eisbären verbessern. Im Anschluss daran kamen schnell die Verantwortlichen von ESV und Decathlon Würzburg auf die Idee, ein neues Event ins Leben zu rufen, um den Bekanntheitsgrad der Eisbahn in Würzburg und der Region zu erhöhen. Dank der Unterstützung der Würzburger Bäder Gesellschaft (WBG), dem Betreiber der Eisbahn, wurde am 30.01.2016 der 1. Decathlon Ice Day ins Leben gerufen, welcher neben der Skatenight in den Wintermonaten etabliert werden sollte. Bei ganztägig freiem Eintritt haben die Besucher neben dem Schlittschuhlauf die Möglichkeit, bei Angeboten der Vereine ESV und WERV auf einem Drittel der Eisfläche, die jeweiligen Sportarten näher kennenzulernen. Nachdem die Veranstaltung, abgesehen vom Wetter, ein voller Erfolg war, wird sie in dieser Saison gleich zweimal stattfinden.

Folgende Angebote warten am Ice Day ab 11:30 Uhr wieder auf Sie:
Schlittschuhschule, Schlägerlauf, WERV Kür, Torwandschießen, Bezwing den Goalie und Eisbahndisco (ab 18:00 Uhr)

Weitere Infos: *www.esvwuerzburg.de*

INTERVIEW JANNIS ERSEL

Wie Oliver Lang, der Jannis von klein auf in Würzburg erlebt hat, in seinem Interview sagt, war schon früh ein eiserner Wille und extreme Einsatzbereitschaft beim sympathischen Blondschopf zu erkennen. Diese hat ihn weit gebracht und mit 21 Jahren ist er sicher noch nicht am Ende seiner Karriere. Für uns Grund genug, mal ein paar Worte mit Jannis über seinen Weg und die aktuelle Situation als Profi-Eishockeyspieler zu sprechen.

Servus Jannis. Du bist der erfolgreichste Eishockeyspieler, den Würzburg bis heute hervorgebracht hat. Erzähl erst mal ein paar Worte zu Dir. Wo kommst Du her und wie kamst Du zum Eishockey?

Jannis: »Servus! Geboren bin ich im schönen Hamburg. Den Großteil meiner Jugend hab ich allerdings in Würzburg verbracht, weshalb sich das auch eher als meine Heimatstadt anfühlt. Zum Eishockey kam ich damals, weil meine Mutter in der Zeitung einen Bericht über einen Tag der offenen Tür an der Eisbahn gelesen hat und daraufhin meinte, dass ich doch auch mal Schlittschuhlaufen lernen sollte. Im Endeffekt hab ich dann mit Fußball aufgehört und bin zum Glück beim Eishockey geblieben.«

Das klingt für uns ein bisschen wie der perfekte Beginn und bestätigt, dass die Öffentlichkeitsarbeit gerade im Nachwuchsbereich sehr wichtig ist. Sonst wärst Du vielleicht nie dazu gekommen? An was erinnerst Du Dich besonders, wenn Du an Deine Zeit in Würzburg zurück denkst? Wem hast Du hier Deine Entwicklung am meisten zu verdanken?

Jannis: »Am stärksten ist die Erinnerung an das offene Stadion, wodurch man ja nie wirklich wusste unter welchen Bedingungen man aufs Eis gehen würde. Solche Probleme hab ich jetzt eher weniger. *(grinst)* Aber genau das macht das Eishockey in Würzburg ja auch zu etwas Besonderem! Wenn ich mich heute mit meinen Mitspielern über unsere ersten Vereine unterhalte und dabei das fehlende Dach erwähne, ist das schon etwas Außergewöhnliches. Meine Entwicklung habe ich sicher dem ganzen Verein zu verdanken. Ich wurde immer von allen Seiten super unterstützt. Besonders zu erwähnen sind dabei natürlich Oli Lang, mein erster Trainer Horst Forster und auch der jetzige Torwart der Eisbären Vadim Chernyavsky, der mir bei meinem Wechsel vom Verteidiger zum Torwart die ersten grundlegenden Techniken beigebracht hat.«

Freut uns zu hören, dass Du zu schätzen weißt, was Dir hier mit auf den Weg gegeben wurde. Wie kam es damals dazu, dass Du erst in die DNL gegangen und mittlerweile sogar die Nummer 3 im Tor der Grizzlys Wolfsburg (DEL) bist?

Jannis: »Seit der U15 wurde ich immer wieder zum BEV-Stützpunkttraining eingeladen und konnte mich dort beweisen, weshalb ich dann in meiner letzten Saison in Würzburg zweimal in die U16 Nationalmannschaft eingeladen wurde. Von da an war klar, dass ich den ESV verlassen musste um etwas zu erreichen, denn die Bedingungen für den nächsten Schritt waren in Würzburg einfach nicht gegeben. Also wechselte ich nach Füssen in die DNL und machte dort im Internat direkt unter dem Schloss Neuschwanstein, mein Abitur. Über Umwege kam ich dann drei Jahre später zu meinem ersten DEL-Vertrag in Schwenningen und bin jetzt die zweite Saison dritter Torwart in Wolfsburg.«

Das klingt spannend und ist sicher wie der Traum des ein oder anderen Nachwuchsspielers bei uns. An Deinem Beispiel können wir immer aufzeigen, wie man mit Disziplin und Ehrgeiz auch mit Wurzeln in Würzburg so weit kommen kann. Vor zwei Jahren hast Du in Schwenningen Dein bisher einziges DEL Spiel absolvieren dürfen. Wo holst Du Dir aktuell die Spielpraxis?

Jannis: »Zur Zeit bin ich in der Oberliga für den EC Harzer Falken aus Braunlage mit einer Förderlizenz ausgestattet und versuche mich dort durchzusetzen.«

Oberliga ist schon klasse. Wie stehen die Chancen, dass wir Dich eines Tages regelmäßig in der DEL spielen sehen?

Jannis: »Das ist natürlich das große Ziel. Ob und wann es dazu kommen wird hängt allerdings von vielen Faktoren ab. Der Konkurrenzdruck ist, wie in jedem anderen Sport, zweifelsohne auch im Eishockey sehr groß und letztendlich braucht man immer auch ein Quäntchen Glück. Ich werde auf jeden Fall alles geben, dass es einmal so weit kommt.«

Wir drücken Dir dafür die Daumen und sind sicher, dass Du mit Deinem Engagement Erfolg haben wirst. Was machst Du neben dem Sport noch? Es kommt ja eine Zeit nach der Karriere.

Jannis: »Ich studiere aktuell im 5. Semester Wirtschaftswissenschaften an der Fern-Uni Hagen. Ein Studium an einer normalen Hochschule ist durch die permanenten Ortswechsel auf Dauer nicht machbar. «

Dann auch für Dein Studium viel Erfolg. Wann werden wir Dich mal wieder in Würzburg als Zuschauer bei einem Spiel begrüßen dürfen?

Jannis: »Das wird dieses Jahr höchstwahrscheinlich nichts, da sowohl in der DEL als auch in der Oberliga die Spielpläne nur jeweils ein spielfreies Wochenende Anfang November vorsehen

Straffer Zeitplan, aber wer den Weg wie Du gehen will, muss konsequent sein. Wenn heute ein Nachwuchsspieler in Würzburg den Traum hat professionell Eishockey spielen zu wollen, was würdest Du ihm mit auf den Weg geben?

Jannis: »Mach dein Ding, Nutze jede Eiszeit und versuche so viel wie möglich zu lernen.«

Also, hört auf Jannis, liebe Nachwuchsspieler. Das soll es schon gewesen sein. Willst Du zum Abschluss noch etwas loswerden?

Jannis: »Natürlich wünsche Ich allen Teams der Eisbären eine erfolgreiche Saison. Ich würde mich freuen, wenn bald wieder ein Nachwuchsspieler aus Würzburg den Weg in höhere Spielklassen finden könnte. Auch wenn wir dann eventuell als Konkurrenten gegeneinander spielen müssten!« *(grinst)*

Vielen Dank Dir für Deine Zeit und die tollen Infos. Der ganze Verein wünscht Dir alles Gute für den weiteren Weg, sowohl in der Eishockey-Karriere, als auch privat und im Studium. Bleib gesund, dann wird Dir sicher noch eine erfolgreiche Zukunft bevorstehen. Natürlich würden wir uns freuen, mit dem Verein bald mal ein DEL-Spiel zu besuchen, bei dem wir Dir im Tor die Daumen drücken können. Im Sommer bist Du immer zum Fieseln willkommen.

Zum Abschluss für alle Kids: Jannis wünscht sich weiteren Würzburger-Nachwuchs in den höheren Spielklassen. Wäre das vielleicht was für Euch? Wir unterstützen euch gerne dabei! Mehr dazu auf den Seiten 42 – 46.

JANNIS ERSEL #29 TORHÜTER

Alter 21 **Geburtsort** Hamburg **Heimatort** Würzburg

Bisherige Vereine
ESV Würzburg, EV Füssen, Kölner EC, EV Duisburg, Schwenninger Wild Wings, EHC Freiburg, Hannover Scorpions

Er ist der Stolz eines ganzen Vereines. Kein anderer Nachwuchsspieler des ESV Würzburg hat es je weiter geschafft als Jannis Ersel. Der gebürtige Hamburger, der in Würzburg seine Karriere began, gehört seit nunmehr zwei Jahren zum Kader der Grizzlys Wolfsburg. Dort wurde er vergangene Saison sogar Vizemeister in der DEL und trainiert mit einigen der besten Spieler Deutschlands.

SUPPORTER ESV WÜRZBURG

DECATHLON
SPORT FOR ALL - ALL FOR SPORT

DECATHLON - WÜRZBURG
Wenn es um Sport geht, kommt man an Decathlon nicht vorbei. Als größtes Sportgeschäft der Region, bietet Decathlon Sportbekleidung und Material für über 70 Sportarten. Die große Auswahl an Sportprodukten, die vielen Testmöglichkeiten und das günstige Preis-/Leistungsverhältnis machen einen Besuch in der Filiale im Gewerbegebiet Ost zu einem echten Sporterlebnis.
Auch beim Thema Eissport wird man fündig. Neben einem großen Angebot an Schlittschuhen und Zubehör, kann man sich seine eigenen Schlittschuhe im Servicepoint schleifen lassen. Wer Material für Eishockey sucht wird online unter decathlon.de fündig. Alle Artikel können beim französischen Sportriesen auch online in die Filiale oder nach Hause bestellt werden.

Mehr Infos: **www.decathlon.de**

saller

SPORT SALLER- WEIKERSHEIM
Sport-Saller e.K. wurde 1972 von Fußball-Lehrer Richard Saller mit dem Ziel gegründet, Vereine und Mannschaften, mit bester Qualität zu günstigen Preisen auszurüsten und ist mittlerweile der größte Fußball-Teamsport-Versand in Deutschland.
Über 60 Mitarbeiter zeigen unter der Regie von Richard Saller Fachkompetenz, Können und Hilfsbereitschaft. Das Kerngeschäft ist die Entwicklung und Produktion wie auch der Vertrieb der Eigenmarke Saller. Unter diesem Markennamen vertreibt das Unternehmen neben hochwertigen Textilien für Training und Freizeit auch Bälle, Bücher uvm.
Zahlreiche Profimannschaften sowie internationale Mannschaften, vertrauen auf das Equipment von Sport-Saller.
Zur Nachwuchsförderung und Charakter-Schulung täglich eine Geschichte unter *www.charaktergeschichte.de*

Mehr Infos: **www.sport-saller.de**

SR-CONCEPT

SR-CONCEPT- WÜRZBURG
Wir sind der kompetente Ansprechpartner wenn es um das Bedrucken und Veredeln von Textilien geht. Dabei werden verschiedenen Druckvariationen wie z.B. Flockdruck, Flexdruck, Sublimations- und Digitaldruck in hochwertiger Qualität angewendet. Im Bereich Werbedruck kann auch auf Tassen, Mousepads, Kissen, Taschen und vielem mehr gedruckt werden …
Im Kopierbereich bieten wir S/W Kopien, Farbkopien, Spiral- und Heißklebebindungen für Hausarbeiten, Masterarbeiten etc.
Als Kundenservice kann bei SR-Concept KOSTENLOS und ohne jegliche Gebühren das Ausdrucken Ihrer Unterlagen erfolgen .
Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr.

Mehr Infos: **www.sr-concept.de**

AUSRÜSTER ESV WÜRZBURG

PLANETHOCKEY

PLANETHOCKEY – EBENHAUSEN
SCHANNER – FÜSSEN
Planethockey ist nicht nur der Shop dem die Eisbären vertrauen, sondern auch die Nummer 1 in Sachen Eishockey in der Region. Bei der großen Auswahl an bekannten Marken, wie z.B. Bauer, Easton, Sherwood und weiteren, wird jeder fündig! Neben einer fachmännischen und freundlichen Beratung bekommt man im Ladenlokal in Ebenhausen auch vielerlei Service rund um den besten Sport der Welt geboten: egal ob ein neuer Schliff oder das thermische Anpassen der Skates. Das Team bestehend aus aktiven Spielern hilft gerne weiter. Über den Online-Shop kann auf Wunsch auch bequem von zu Hause aus bestellt werden. Planethockey – 4 US!

Mehr Infos:
www.planethockey.de & **www.schanner.de**

PAUSENSPIELE ESV WÜRZBURG

Auch in dieser Saison haben die Fans bei den Heimspielen im Eisbärengehege die Möglichkeit den Würzburger Nachwuchs zu unterstützen und mit etwas Glück gleichzeitig tolle Preise zu gewinnen. Für je 1€ könnt ihr einen nummerierten Puck erwerben. Die Einnahmen fließen zu 100% direkt in die Nachwuchsabteilung des ESV. Zu gewinnen gibt es einen Getränkegutschein des Hauptsponsors Kauzen Bräu aus Ochsenfurt, Logopucks oder einen ESV Fanschal. Die beiden Pausenspiele und diesjährigen Neuerungen sind hier nochmal kurz erläutert.

»Triff das Tor« (1. Drittelpause):
Zwei Besucher haben jeweils 3 Pucks, die sie von der Mittellinie aus im Tor versenken sollen. Qualifizieren könnt ihr euch entweder, indem ihr die Spielveranstaltung auf Facebook mit dem Satz »Ich treff das Tor« kommentiert oder bis 5 Minuten vor Ende des 1. Drittels einen nummerierten Puck kauft. Dann heißt es nur noch aufgerufen werden, rechtzeitig am Imbiss erscheinen und ab gehts aufs Eis. Wer die meisten Pucks im Tor versenkt, gewinnt den Getränkegutschein. Als Trostpreis wartet immer noch ein Logopuck auf den Verlierer. Solltet ihr alle 3 Pucks im Tor versenken, gibt es obendrauf noch einen ESV Fanschal.

»Triff die Mitte« (2. Drittelpause):
Wir werden dieses Jahr die Pucks bereits im Eingangsbereich vor den Spielen verkaufen - somit seht ihr direkt welche Nummer noch verfügbar ist und könnte eure Glücksnummer auswählen. Nachdem alle Spieler am Ende des 2. Drittels das Eis verlassen haben, heißt es für euch: eine gute Ausgangsposition sichern. Auf ein Signal habt ihr 30 Sekunden Zeit, die Pucks auf das Eis zu werfen, mit dem Ziel euren Puck möglichst nah am Mittelpunkt zu platzieren. Auch hier bekommt der Sieger einen Gutschein für eine Kiste Kauzen Bier.

Wer also rechtzeitig einen Puck kauft, hat die Chance auf gleich zwei Gewinne. Solltet ihr noch Fragen zu den Spielen haben, dann sprecht uns einfach an - denn unsere Eisbären beißen, zumindest abseits des Eises, nicht. **Viel Erfolg!**

HILFE GESUCHT

#EisbaerenWuerzburg

Auch Sie können den Verein auf vielfältige Art und Weise unterstützen.
Ob in Form einer Spende, als Sponsoring oder mit Werbung.

Sprechen Sie uns an: **sponsoring@esvwuerzburg.de**

WWW.PLANETHOCKEY.DE INFO@PLANETHOCKEY.DE

4U5

PLANETHOCKEY

1. MANNSCHAFT

Die 1. Mannschaft, auch Eisbären Würzburg genannt, ist das Aushängeschild im Seniorenbereich und beheimatet die besten Spieler des Vereins. Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass alle Spieler den Sport im Amateurbereich betreiben und ihn deshalb nur neben Arbeit/Studium und sonstigen familiären Verpflichtungen ausüben können.

In dieser Saison greifen die Eisbären unter der Führung von Head-Coach Oliver Lang wieder in der Bezirksliga des BEV an. In der Gruppe 1 geht es in einer 1,5-fachen Runde mit insgesamt 20 Spielen gegen die Mannschaften aus Ingolstadt, Pfaffenhofen, Schweinfurt, Waldkirchen, Regensburg, Regen und Mitterteich (mehr ab Seite 30).

TRANSFERS 2016/17

Ein Großteil des Kaders der letzten Saison konnte gehalten und durch gezielte Transfers nochmals verstärkt werden. So können sich die Fans über die Rückkehr von Charles Müller, Michael Lübtow und Pavel Savchenko freuen. Zudem will Yannek Schulz, der von der Eisbären 1B ins Team aufgerückt ist, wie der Rest des Teams mit Leistung und Einsatzwillen überzeugen.

EISBÄRENGEHEGE

In den zehn Heimspielen im Eisbärengehege am Nigglweg hoffen unsere Jungs wieder auf die lautstarke Unterstützung ihrer Fans. Vielleicht gelingt es uns auch dieses Jahr wieder, den ein oder anderen Punkt gegen einen der Favoriten zu entwenden.

Im Laufe der Saison wird es sicherlich wieder abseits des Eises die ein oder andere Aktion geben. Schon jetzt darf man sich unter anderem auf das Weihnachtsspiel am 23.12.2016 freuen, bei dem die Schweinfurter 1B zu einem von zwei Heimspiel-Derbys an den Nigglweg kommt. Neben den mittlerweile etablierten und beliebten Pausenspielen, bei denen auf die Gewinner, wie im Vorjahr, eine Kiste Kauzen Bräu wartet, können sich die Fans auf einige weitere Neuerungen freuen.

INTERVIEW OLI LANG (2)

Hier der zweite Teil des Interviews. In diesem spricht der Trainer der Eisbären über die Saison 2016/17 und seine Ziele.

Du übernimmst nach einem Jahr Pause wieder den Trainerposten bei den Eisbären, den Du davor viele Jahre inne hattest. Warum war die Pause nötig und was motiviert Dich, die Jungs jetzt wieder zu trainieren?
Oli: »Ich musste mir nach den vielen Jahren als Trainer und Verantwortlicher mal eine Pause nehmen. Außerdem war ich das meiner Frau schuldig, die mich die ganzen Jahre über immer voll unterstützt hat. Diese Pause hat mir sehr gut getan, auch weil ich bei unserer 1B einfach mal selbst wieder Spaß auf dem Eis als Spieler hatte. Allerdings wurde mir in diesem Jahr auch klar, wie sehr mein Herz am Sport und an diesem Verein hängt. Jetzt bin ich voll motiviert und nach einigen Trainingseinheiten in der Vorbereitung kann ich sagen, dass das für die Mannschaft ebenso gilt und alle gut mitziehen.«
Der Verein ist froh, Dich wieder für den Trainerposten gewonnen zu haben. Auch Dank Deiner Kontakte konnte der Kader im Sommer unter anderem mit Charles Müller, Pavel Savchenko und Michael Lübtow gut verstärkt werden. Wie siehst Du die Chancen für die neue Saison? Welcher Platz ist Dein Ziel?
Oli: »Man darf nicht vergessen, dass einige Spieler im Sommer aus beruflichen Gründen oder wegen ihrem Studium den Verein verlassen haben *(Maxim Mustaf, Lukas Linnartz, Viktor Zecher, Alexander Koptew, Waldemar Mehler)*. Diese Lücken haben wir jedoch mit unseren Rückkehrern, denke ich, mehr als gut schließen können. Meiner Einschätzung nach sind wir für die neue Saison ordentlich gerüstet und so konnten wir schon in der Vorbereitung gut trainieren. Das Mannschaftsgefüge passt und die Stimmung ist sehr gut! Ich stelle mir am Ende der Saison einen Platz zwischen eins und vier vor.«
Das sind ambitionierte Ziele, aber nur mit diesen kommt man voran. Langfristig ist vom Verein die Rückkehr in die Landesliga als Ziel ausgegeben. Welcher Weg muss dafür, deiner Einschätzung nach, eingeschlagen werden?
Oli: »Zunächst mal müssten die Trainingsbedingungen und die Umkleidemöglichkeiten verändert werden, damit man hier dem Nachwuchs mehr Platz und Zeit verschaffen kann. Ohne einen vernünftigen Unterbau für die erste Mannschaft macht es keinen Sinn aufzusteigen. Genau in diese Richtung arbeiten jedoch die Verantwortlichen des Vereins und das stimmt mich optimistisch.«
Wie Du schon sagst, ist der Nachwuchs für einen Standort wie Würzburg entscheidend. Im Moment hat man das Gefühl, dass es auch hier vorwärts geht. Immerhin trainieren so viele Jungeisbären und Eisbärchen in den verschiedenen Mannschaften, wie schon lange nicht mehr. Das Ziel ist es, den Nachwuchs an die erste Mannschaft heranzuführen und doch ist der Verein besonders Stolz auf seinen erfolgreichsten Sprössling, Jannis Ersel, der es bis in die DEL geschafft hat. Meinst Du es wird in Zukunft öfter gelingen, Spieler von diesem Kaliber hervor zu bringen?
Oli: »Das glaube ich nicht. Spieler wie Jannis Ersel werden die Ausnahme bleiben. Sein Erfolg hat auch nichts mit den Bedingungen in Würzburg zu tun, sondern vielmehr mit seinem unglaublichen Einsatzwillen und der Einstellung diesen Weg zu bestreiten. Stolz sind wir natürlich trotzdem und wer weiß, vielleicht kommt ja mal wieder so ein junger Mann nach?!« *(Interview mit Jannis ab S. 14)*

Vielen Dank Dir! Für 30 Jahre Engagement im Verein, vom Nachwuchsspieler bis zum Cheftrainer und für die Zeit, die Du Dir für das Interview genommen hast. Wir drücken Dir und Deinem Team für die Jubiläums-Saison die Daumen. Es wird sicher keine leichte Aufgabe. In diesem Sinne: **Auf geht's, pack mer's!**

1. MANNSCHAFT KADER

POS.		NR.	NAME	GEB.	GRÖSSE	GEWICHT
TR			Oliver Lang			
TORHÜTER		#29	Vadim Chernyavsky	1984	175 cm	75 kg
		#31	Alexander Weiß	1992	185 cm	85 kg
		#44	Nils Ebert	1999	169 cm	85 kg
		#93	Michael Dresel	1993	196 cm	
VERTEIDIGER		#16	Florian Mundl	1998	180 cm	85 kg
		#18	Janis Filipp	1995	184 cm	80 kg
		#28	Charles Müller	1986	196 cm	113 kg
		#71	Alexander Durnev	1984	183 cm	90 kg
		#77	Dimitri Kusmin	1972	180 cm	82 kg
		#80	Luis Wetterich	1999	176 cm	77 kg
		#92	Thomas Schuster	1992	190 cm	92 kg

POS.		NR.	NAME	GEB.	GRÖSSE	GEWICHT
STÜRMER		#6	Yannek Schulz	1995	186 cm	80 kg
		#7	Korbinian Niedermüller	1995	175 cm	75 kg
		#10	Pavel Savchenko	1992	180 cm	80 kg
		#11	Felix Menzel	1990	175 cm	70 kg
		#14	Christian Feulner	1994	180 cm	94 kg
		#17	Jaroslav Dergunov	1985	175 cm	74 kg
		#19	Stan Kacir	1976	184 cm	85 kg
		#20	Tobias Mundl	1996	178 cm	79 kg
		#25	Jasper Pleyer	1995	185 cm	84 kg
		#34	Michael Lübtow	1989	176 cm	74 kg
		#38	Max Zösch	1992	186 cm	96 kg
		#55	Jonas Förster	1996	178 cm	79 kg
		#86	Dominik Reiß	1986	175 cm	78 kg
		#91	Andreas Dresel	1991	184 cm	87 kg

TRIKOT & CO. 1. MANNSCHAFT

Wie schon im Vorwort erwähnt hält die neue Saison 2016/2017 viele Veränderungen bereit. Nachdem wir mit unserem Ausrüster Planet Hockey einen Vertrag aufgesetzt und die Teams mit neuer, einheitlicher Ausrüstung für ein harmonisches Gesamtbild ausgestattet haben, konnten wir durch die zusätzlich gewonnen Sponsoren unseren Eisbären eine neue Spielbekleidung (Trikot Heim + Auswärts und Sutzen) beschaffen.

Wir, der ESV Würzburg e.V. und die Spieler der 1. Mannschaft bedanken sich bei allen Sponsoren für die Unterstützung.

HEIM

AUSWÄRTS

SPIELPLAN SAISON 2016/17

SENIOREN 16/17 BEZIRKSLIGA GRUPPE 1					
DATUM	BEGINN	HEIMTEAM		GEGNER	ERGEBNIS
23.10.16 (So)	17:30 Uhr	ESV Waldkirchen	vs.	**Eisbären Würzburg**	**10 : 1**
28.10.16 (Fr)	20:00 Uhr	EHC Mitterteich	vs.	**Eisbären Würzburg**	**7 : 5**
06.11.16 (So)	18:00 Uhr	ERC Regen	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
11.11.16 (Fr)	20:00 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	EC Pfaffenhofen 1B	:
18.11.16 (Fr)	20:00 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	ERC Ingolstadt	:
26.11.16 (Sa)	19:45 Uhr	EHC Regensburg	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
04.12.16 (So)	18:30 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	ESV Waldkirchen	:
09.12.16 (Fr)	20:00 Uhr	ERV Schweinfurt 1B	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
11.12.16 (So)	18:30 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	ERC Ingolstadt	:
16.12.16 (Fr)	20:00 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	EHC Regensburg	:
18.12.16 (So)	18:30 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	EC Pfaffenhofen 1B	:
23.12.16 (Fr)	20:00 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	ERV Schweinfurt 1B	:
06.01.17 (Fr)	20:00 Uhr	EC Pfaffenhofen 1B	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
08.01.17 (So)	18:00 Uhr	ERV Schweinfurt 1B	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
13.01.17 (Fr)	20:00 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	ERC Regen	:
15.01.17 (So)	17:15 Uhr	ERC Ingolstadt	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
22.01.17 (So)	18:30 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	ERV Schweinfurt 1B	:
27.01.17 (Fr)	20:00 Uhr	**Eisbären Würzburg**	vs.	EHC Mitterteich	:
29.01.17 (So)	17:15 Uhr	ERC Ingolstadt	vs.	**Eisbären Würzburg**	:
03.02.17 (Fr)	20:00 Uhr	EC Pfaffenhofen 1B	vs.	**Eisbären Würzburg**	:

KAUZEN BRÄU
Gutes bewahrt seit 1809

▶ **1. MANNSCHAFT** SAISON 2016/17

SPONSOREN 1. MANNSCHAFT

KAUZEN BRÄU – OCHSENFURT
Die Ochsenfurter Kauzen Bräu steht nicht nur für qualitativ hochwertige, geschmack- und gehaltvolle Biere, sondern auch gleichermaßen für Tradition und Moderne. Seit dem Gründungsjahr 1809 ist die Kauzen Bräu ein privat geführtes Familienunternehmen mit gefestigter Marktposition – die jeweiligen Geschäftsführer legten und legen stets Wert auf einen modernen Maschinenpark und zeitgemäße Unternehmensführung.
Zur Brauerei zählen auch der historische Kastenhof in dem die Kauzen Bräu 1809 ihren Ursprung fand. »Zum Kauzen« heißt der brauereieigene Gasthof mit Hotelbetrieb der sich im Herzen Ochsenfurts findet.
Neben zahlreichen Bieren, deren Zutaten deutschen Ursprungs sind, hält die Kauzen Bräu auch ein paar »Schmankerl« bereit: In 2-Liter Magnum-Flaschen mit historischem Bügelverschluss werden Zwickel-Bier und Hopfentraum mit Hopfen aus eigenem Anbau verkauft, mit »Old Owl« bietet die Brauerei einen eigenen Single Malt-Whisky in limitierter Auflage an. Gäste in Gruppen ab zehn Personen haben die Möglichkeit, nach vorheriger Terminabsprache die Brauerei während des Betriebes zu besuchen und sich so ein eindrucksvolles Bild über die Kauzen-Braukunst zu machen.

Mehr Infos: **www.kauzen.de**

LENOKS – WÜRZBURG
LENOKS ist Ihr Dienstleister für alles rund um den Transport von Fahrzeugen in der Region, aber auch über Ländergrenzen hinaus.
Egal ob Spedition, Logistik oder auch die Vermittlung und Vermietung von LKWs und PKWs. Bei LENOKS wird alles termingerecht, preiswert und mit hohem Anspruch an Qualität und Kundenzufriedenheit abgewickelt.
Als besondere Dienstleistung bieten wir den Abhol- und Bringservice für Fahrzeuge aus der ganzen Welt an.

Mehr Infos: Sergej Durnev **0160 723 90 97**

ELEKTRO LÖTHER – OBERNBREIT
Seit 1922 ist die Firma Elektro Löther Ihr kompetenter Partner rund um Elektrohausgeräte, Elektroinstallationen und Datennetzwerktechnik im unterfränkischen Obernbreit. Auch bei der Planung und Realisierung von Photovoltaikanlagen sind wir Ihr Ansprechpartner mit Erfahrung, persönlichem Service und Know-how. Wir führen ein kleines Ladengeschäft mit Elektrohaushaltsgeräte, Beleuchtungskörper und Kommunikationsgeräte. Über 35 Mitarbeiter erfüllen heute alle Kundenwünsche über den Raum Unterfranken hinaus.

Mehr Infos: **www.elektro-loether.de**

SCHÜBEL – ROTTENDORF
Beratung durch Fachpersonal vor Ort, Verkauf ab Lager mit hoher Lagerbevorratung

Die Schübel Antriebstechnik GmbH & Co. KG hat sich in den fast 90 Jahren ihres Bestehens einen Namen als spezialisierter technischer Händler für die Antriebs- und Industrietechnik mit Produktkompetenz und kompromissloser Kundenorientierung gemacht. Schübel steht heute für Lösungen aller Fragen in der Industrietechnik, mit denen renommierte Kunden aus Industrie, Handel, Dienstleistung und dem öffentlich-rechtlichem Bereich bei materialwirtschaftlichen Themenstellung konfrontiert sind.

Ihr Spezialist für:
- Wellenkupplungen
- Keil-, Zahn- u. Kettentriebe
- Wälzlager- u. Dichtungstechnik
- Förder- u. Transportbänder
- Transportbandanlagen
- Antriebstechnik
- Industrietechnik
- Werkzeuge

Mehr Infos: **www.schuebel.biz**

IHR LOGO FEHLT?
Werden Sie jetzt Sponsor!
sponsoring@esvwuerzburg.de

PLANENTEUFEL – WERNECK
Sie brauchen einen zuverlässigen Printpartner? Die Firma SIEKE DESIGN, mit ihrer Online-Plattform »Planenteufel«, beliefert Sie zuverlässig mit hochwertigen Druckerzeugnissen von S bis XXXL Formaten. Unsere Beratung ist sprichwörtlich und sorgt immer für beste Ergebnisse. Ein Schwerpunkt ist die Produktion und Verarbeitung von erstklassigen Folienprodukten.
Als 3M Select-Partner betreuen wir internationale Kunden im Bereich Folienlösungen, sowie bei professioneller Gestaltung. Unser Gastronomiebereich liegt von der Planung bis zur Herstellung bei uns, kundenoptimiert, in einer Hand.

Mehr Infos: **www.sieke-design.de** &
www.planenteufel.de

MAINFIRE- OBERNBREIT
Mainfire bietet ihnen den kompletten Service rund um ihre private Feier oder den Firmenevent. Egal ob es eine Illumination, ein Lichtbild, ein Bodenfeuerwerk oder ein gigantisches Himmelsspektakel mit musikalischer Untermahlung sein soll – wir lassen es für sie krachen! Als staatlich geprüfte Pyrotechniker arbeiten wir mit allen Arten von Feuerwerkskörpern und haben mit unseren Shows und Choreografien mehrfach Preise gewonnen.

Mehr Infos: **www.mainfire.net**

GEGNER 1. MANNSCHAFT

© ERC Ingolstadt

ERC INGOLSTADT

Der ERC Ingolstadt e.V. ist der Stammverein des DEL Clubs ERC Ingolstadt, die auch »Ingolstadt Panther« genannt werden. Nach Tabellenplatz 2 in der Vorsaison gehören die Schanzer auch dieses Jahr zum Favoritenkreis um den Gruppensieg in der Bezirksliga Gruppe 1.

Trainer Thomas Gayerhoß, Richard Neubauer

Torhüter #84 Carl Schmidmeyer, #85 Andreas Banzer

Verteidiger #5 Stephan Ramoser, #10 David Froschmeir, #71 Maximilian Schlamp, #80 Benjamin Huber, #86 Manuel Speth, #89 Felix Grad, #93 Fabian Schauer

Stürmer #3 Christoph Hechtl, #7 Pascal Kämpf, #9 Benedikt Krebs, #11 Sven Zywitza, #12 Daniel Burger, #13 Christian Semmler, #14 Marco Reinholz, #28 Sven Marb, #38 Nico Bienert, #73 Rupert Stenzel, #83 Dimitri Kurnosow, #90 Holger Krapf, #94 Kevin Maraun, #98 Daniel Rauscher

Mehr Infos: www.erci-ingolstadt.de fb.com/ERC-Ingolstadt-eV-Eishockey

Das Team aus Pfaffenhofen beim Shake-Hands im Eisbärengehege in der Saison 2015/16.

EC PFAFFENHOFEN 1B

Die 1B Vertretung des EC Pfaffenhofen konnte die Vorsaison in der Bezirksliga auf Platz 4 beenden. Man geht mit kleinen Veränderungen durch zwei Abgänge und vier Neuzugänge in die Saison. Zudem kann bei Bedarf durch Spieler der U23 und 1. Mannschaft ergänzt, beziehungsweise verstärkt werden.

Trainer Markus Wolf

Torhüter #3 Rico Matschke, #32 Patrick Weiner, #34 Pascal Weiner

Verteidiger #5 Carsten Gräber, #6 Sebastian Kröger, #8 Max Bienlein, #11 Tim Lohrer, #12 Simon Schorr, #16 Michael Wolf, #19 Quirin Oexler, #23 Hannes Lohrer, #38 Daniel Schmidt, #44 Philip Schünemann, #84 Nick Csirmaz, #88 Max Federl

Stürmer #2 Jan Hofbauer, #4 Marius Schorr, #7 Patrick Riegler, #9 Florian Bochnak, #13 André Oesterreich, #17 Stefan Binder, #18 Nikolas Schünemann, #22 Patrick Ehrhart, #58 Peter Dietrich, #66 Matthias Pfab, #87 Tom Treml, #89 Florian Seemüller, #91 Mario Konrad, #tbn Fabian Eder, #tbn Robert Gebhardt, #tbn Dominik Thebing, #tbn Rick Gebhardt

Mehr Infos: eishockey.icehogs.de fb.com/EC-Pfaffenhofen-1b-1405293809701659

GEGNER 1. MANNSCHAFT

© EHC Mitterteich

EHC MITTERTEICH

Die Stiftland Dragons aus Mitterteich sind im Osten der Oberpfalz Zuhause. Wie bereits in den letzten Spielzeiten, möchten die Drachen in der Liga vorne mitspielen. Nach eigener Aussage sehen sie sich aber im Vergleich mit Ingolstadt und Waldkirchen als Außenseiter. Mit vier Neuzugängen spricht man vom wohl besten EHC-Team seit dem Neubeginn 2014.

Trainer Stephan Wegmann

Torhüter #33 Sebastian Pauloweit, #35 Christoph Wohn, #43 Daniel Rass, #44 Sebastian Blay

Verteidiger #7 Florian Gösl, #23 Andreas Kraus, #24 Johannes Schmid, #29 Sven Schalamon, #56 Dominik Schulz, #66 Alexander Tritjak

Stürmer #6 Jörg Junge, #8 Robert Rupprecht, #10 Daniel Broschik, #15 Florian Scharnagl, #17 Dennis Bodensteiner, #27 Tobias Thoss, #28 Daniel Smazal, #40 Patrick Pfaender, #54 Thomas Bodenschatz, #60 Kevin Tausend, #62 Manuel Merkel, #69 Moritz Pilz,#89 Patrik Schadt, #90 Thomas Buchmann

Mehr Infos: www.ehc-stiftland.de fb.com/ehc-mitterteich

GEGNER 1. MANNSCHAFT

© EHC Regensburg

EHC REGENSBURG

Der EHC Regensburg feiert in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum. Die Würzburger Eisbären wollen dafür sorgen, dass es für das Team von der Donau dieses Jahr im direkten Aufeinandertreffen nichts zu bejubeln gibt. Vergangenes Jahr beendeten die Regensburger als Tabellennachbar, jedoch hinter den Eisbären, die Saison.

Trainer Alex Eberhardt, William Helmrath

Torhüter #1 Alexander Lugauer, #45 Matthias Klein

Verteidiger #4 Petr Jirasek, #33 Korbinian Swoboda, #73 Leo Riedl, #85 Kevin Ihle, #91 Philipp Ippisch

Stürmer #7 Michael Heuß, #11 Alexander Herrler, #12 Marco Degasperi, #13 Julian Bogner, #17 Jan Helmrath, #19 Maximilian Rusch, #25 Amaury Dubourg, #28 Dominic Burkert, #40 Armin Reisinger, #63 Lukas Rösch, #94 Oliver Seitz

Mehr Infos: www.ehcregensburg.de fb.com/ehc-regensburg

© ESV Waldkirchen

ESV WALDKIRCHEN

Der Neuling in der Bezirksliga Gruppe 1 ist der ESV Waldkirchen. Der ganze Stolz des mit ca. 115 Mitgliedern eher kleinen Vereins ist die Eishalle in Waldkirchen, einer Stadt mit 10000 Einwohnern im Südosten Niederbayerns. Damit ist Waldkirchen auch der am weitesten entfernte Gegner der Eisbären. Das von den Karoli Crocodiles erklärte Ziel für die Saison ist der Aufstieg in die Landesliga. Natürlich ist die Förderung des Nachwuchses ein wichtiges Vereinsanliegen. Die dem ESV Waldkirchen angegliederte Hobbytruppe ist vielleicht ja mal ein potenzieller Gegner der Eisbären 1B?

Trainer Markus Schatz-Weinzierl, Walter Moser

Torhüter #11 Roman Kondelik, #51 Christoph Vierlinger, #61 Alexander Bernecker

Verteidiger #16 Michael Wallner, #27 Manuel Fastenmeier, #28 Manuel Jägernitz, #29 Tim Hirtreiter, #69 Roman Schreyer, #77 Markus Schatz-Weinzierl

Stürmer #7 Erich Fries, #8 Johannes Holzfurtner, #13 Jakob Sattller, #15 Ingo Schwarz, #19 Dominik Barz, #20 Stefan Fastenmeier, #22 Johannes Fuchs, #23 Jakob Grill, #26 Benjamin Barz, #73 Dominik Koller, #82 Andreas Toth, #92 Thomas Kremhelmer

Mehr Infos: www.esv-waldkirchen.de fb.com/esv-waldkirchen

GEGNER 1. MANNSCHAFT

© ERC Regen

ERC REGEN

Der ERC Regen ist nach zwei direkten Abstiegen von der Regionalliga in die Landesliga und weiter in die Bezirksliga, im Moment im Umbruch. Vergangene Saison konnte sich das Team aus dem Bayerischen Wald nur knapp vor den Eisbären in der Tabelle platzieren – mal schauen ob die Würzburger in dieser Saison das ganze umdrehen können!

Trainer Thomas Istel

Torhüter #1 Lena Lang, #29 Markus Feiner, #33 Alexander Zitzelsberger, #62 Eugen Kelbin

Verteidiger #4 Dominik Weber, #12 Benjamin Kindler, #21 Nathan Tummings, #22 Florian Pravda, #55 Benjamin Bugla, #75 Tobias Himmelstoß, #96 Daniel Huber

Stürmer #2 Patrick Bastl, #3 Julian Kufner, #5 Josef Schneider, #6 Marcel König, #7 Sebastian Ebner, #8 Oliver Kraus, #11 Marco Fischer, #14 Philipp Ferstl, #16 Scander Menasri, #17 Simon Steininger, #19 Alexander Klostereit, #67 Adrian Kustor, #69 Michael Hofmeister, #74 Bastian Reber, #80 Jonas Leipold, #87 Jan Nemec, #91 Marco Büttner, #92 Joachim Neupert

Mehr Infos: www.erc-regen.de fb.com/RedDragonsRegen

© ERV Schweinfurt 1B

ERV SCHWEINFURT 1B

Die MD Eins Be ist die 2. Mannschaft der Mighty Dogs aus Schweinfurt. Besondere Brisanz hat für sie das Derbys gegen die Eisbären aus Würzburg. Durch die 1,5-fach Runde werden sie dabei gleich vier Mal aufeinandertreffen. Das Saisonziel der Schweinfurter ist es, insgesamt mehr Punkte zu sammeln, als in der vergangenen Saison (Saison 2015/16: 6 Punkte).

Trainer Zdenek Vanc

Torhüter #15 Oliver Winter, #32 Philip Graf

Verteidiger #4 Sebastian Krause ,#9 Tobias Mehrl, #36 Thomas Schmitt, #43 Maximilian Räth, #45 Oliver Töws, #72 Tim Laudenbach, #79 Jamie Akers, #95 Julian Räth

Stürmer #2 Jenny Tamas, #3 Jürgen Stumpf, #8 Luca Dumor, #10 Holger Dürr, #12 Marcel Heps, #17 Jens Freund, #22 Volker Özalp, #24 Jens Schad, #28 Vladislav Belov, #29 Lukas Vierengel, #30 Maxi Friedrich, #37 Manuel Smuda, #38 Jan Durmann, #41 Marcel Bendel, #52 Mike Bauer, #55 Jan Eberlein, #66 Sebastian Kraus, #74 Dominik Kücher, #82 Frederic Fenn, #83 Florian Kiesel, #93 Patrick Grüner, #94 Thomas Aumüller, #97 Roy Bauer, #98 Marcel Mix

Mehr Infos: www.mightydogs.de fb.com/MD-Eins-Be-1687722088126808

2. MANNSCHAFT

Die 1B (Eisbären Würzburg 1B) ist mit knapp 50 Mitgliedern nach unserem Nachwuchs die zweitstärkste Abteilung innerhalb des ESV und die Heimat von allen Hobby- und ehemaligen Ligaspielern. Aktuell finden aktive Spieler im Alter zwischen 18 und 71 hier die Möglichkeit zu trainieren und sich im Wettkampf zu messen. Egal ob Mann oder Frau, bei der 1B sind alle willkommen.

DNHL SAISON 2016/17

Neben Freundschaftsspielen und Hobbyturnieren kämpft ein Teil der Mannschaft in der 3. Liga West der DNHL (Die Nordbayern Hockey Liga) unter Spielertrainer Michael Saller um Punkte. Unterstützt wird er dabei durch den frischgebackenen Assistenztrainer Michael Hörner, der nach erfolgreicher Trainerausbildung hier seine erste Saison als Co-Trainer im Seniorenbereich bestreitet und ebenfalls als Spieler aktiv ist.

Coach M. Saller »Wir wollen die kommende Spielzeit in jedem Fall besser abschließen, als die Premierensaison 2015/16. Dafür haben wir schon im Sommertraining und der Vorbereitung auf dem Eis den Grundstein gelegt. Zwar müssen wir Abgänge von Schlüsselspielern kompensieren, aber im Gegenzug konnten auch Verstärkungen in den eigenen Reihen begrüßt werden. Die Mannschaft hat noch einiges an Potential, welches es nun aufs Eis zu bringen gilt!«

Abseits des Eises unterstützt die 1B den Verein personell bei der Durchführung von Spielen und Events und trägt damit zur Steigerung der Bekanntheit des Vereins bei.

Falls auch Du Interesse hast, Dich unserer Hobbytruppe anzuschließen, findest Du alle Infos zu den Eiszeiten und den Kontakt auf unserer Webseite.

www.esvwuerzburg.de

DNHL-KADER SAISON 2016/17

	NR.	SPIELER
TOR	#1	Norman Lugauer
	#30	Robin Müller
	#95	Iwan Siltschenko
VERTEIDIGUNG	#4	Oliver Lang
	#21	Benjamin Wiedenhofer
	#22	Michael Saller
	#41	Dominik Pätzold
	#49	Eugen Kremer
	#59	Andy Bauer
	#62	Uwe Dillenz
	#67	Florian Schneider
	#77	Paul Zimmermann
	#97	Davide Brancaleoni
T	Michael Saller, Michael Hörner	

	NR.	SPIELER
ANGRIFF	#8	Michael Hörner
	#10	Jozsef Matei
	#17	Johannes Fischer
	#23	Anna Hallmeyer
	#26	Julian Meinhold
	#33	Robert Varga
	#44	Ulf Lesczensky
	#45	Kenneth Klaus
	#54	Kim Morawetz
	#66	Martin Beck
	#69	Philipp Staab
	#71	Reinhart Sweeney
	#72	Sergej Durnev
	#76	Dominik Kleiner
	#87	Maximilian Reindl
	#88	Jevgeni Vitsenko
	#91	Michael Roth
	#94	Jakub Kepic

RES #5 Karl Myjak, #6 Nici Serlo, #7 Alexander Fink, #9 Peter Scholl, #15 Dominik Ponader, #16 Matthias Scheel, #24 Hanna Saller, #25 Benedikt Simon, #29 Tilman Güthoff, #78 Mario Tirtschke, #89 Timo Köhler, #90 Philipp Lang, #96 Klaus Stöcklein

GEGNER 2. MANNSCHAFT

Nürnberg Bears – Nürnberg
www.nuernberg-bears.de

Die Nürnberg Bears sind eine im Jahr 2012 gegründete Eishockeymannschaft, die sich aus blutigen Anfängern und ligaerprobten Eishockeyspielern zusammengesetzt hat. Nach ersten Eiserfahrungen und Erfolgen in Freundschaftsspielen nahm man den nächsten Schritt - Ligabeitritt - in Angriff. Im zweiten Ligajahr gelang den Bears der Aufstieg in die DNHL3, wo sie auch auf die Würzburger treffen.

Noris Vikings – Nürnberg
www.norisvikings.de

Die 2001 gegründeten Noris Vikings, sind eine bunt gemischte Hobbyeishockeymannschaft aus dem Nürnberger Raum. Nach dem Aufstieg in Liga 2 in der DNHL-Premierensaison, kehren die Vikinger nun wieder in Liga 3 zurück. Bisher gab es kein Aufeinandertreffen mit der Eisbären 1B, so dass man gespannt auf die kommenden Partien sein darf.

Canalian Rats – Burgthann
www.fb.com/CanalianRats

Seit Sommer 2014 gibt es die Rats als eingetragenen Verein im Nürnberger Land. Der Name kommt dabei ursprünglich aus einem, auf dem alten Kanal stattfindenden, Turnier und hat sich seither durchgesetzt. Nachdem man im letzten Jahr ohne Niederlage durch die DNHL 4 durchmarschierte, hofft man diese Saison darauf in der DNHL 3 den ein oder anderen Punkt zu holen.

Penalty Devil Ducks – Fürth
www.penalty-devil-ducks.npage.de

Die Mannschaft besteht seit fünf Jahren und setzt sich aus lauter schönen Männern zusammen, die neben dem Eishockey auch öfters das ein oder andere hopfenhaltige Kaltgetränk zu sich nehmen und auch mal einen über den Durst trinken. Abseits des Eises versucht man durch regelmäßige Stammtische Kontaktpflege zu betreiben.

SPIELPLAN SAISON 2016/17

SENIOREN 2016/2017 DNHL 3. LIGA CENTRAL DIVISION					
DATUM	BEGINN	HEIMTEAM		GEGNER	ERGEBNIS
27.11.16 (So)	19:00 Uhr	**Eisbären 1B**	vs.	Nürnberg Bears	:
11.12.16 (So)	10:00 Uhr	**Eisbären 1B**	vs.	Penalty Devil Ducks	:
13.12.16 (Di)	21:30 Uhr	Noris Vikings	vs.	**Eisbären 1B**	:
27.12.16 (Di)	22:30 Uhr	Canalian Rats	vs.	**Eisbären 1B**	:
06.01.17 (Fr)	22:45 Uhr	Penalty Devil Ducks	vs.	**Eisbären 1B**	:
15.01.17 (So)	19:00 Uhr	**Eisbären 1B**	vs.	Noris Vikings	:
29.01.17 (So)	19:00 Uhr	**Eisbären 1B**	vs.	Canalian Rats	:
tbn	tbn	Nürnberg Bears	vs.	**Eisbären 1B**	:

Energie. Verkehr. Umwelt.

WVV

▶ **JUNGEISBÄREN** JUGEND

Die Jugendmannschaft der Jungeisbären besteht aus den 14- bis 18-jährigen des Vereins. Das Team ist dabei das Bindeglied zwischen der Nachwuchsabteilung und der 1. Mannschaft – einige Spieler sind sogar in beiden Teams spielberechtigt.

SAISON 2016/17

In dieser Saison geht die Jugend der Jungeisbären wieder in der Landesliga an den Start und versucht in einer 1,5-fachen Runde gegen die 6 Teams aus Freising, Amberg, Pfaffenhofen/Ingolstadt, Bayreuth, Haßfurt und Moosburg Siege zu erringen.

Trainiert wird die Mannschaft von Jaroslav Dergunov. Jasper Pleyer und Michael Hörner unterstützen ihn dabei.

TRAININGSZEITEN

(nicht in den Ferien)

Montag	17:45 – 18:45 Uhr
Donnerstag	18:15 – 19:45 Uhr

KONTAKT NACHWUCHS

Petra Mundl 0152 / 019 228 41
E-Mail: *jugend@esvwuerzburg.de*

JUGEND 2016/2017 LANDESLIGA GRUPPE 4					
DATUM	BEGINN	HEIMTEAM		GEGNER	ERGEBNIS
22.10.16 (Sa)	10:30 Uhr	SE Freising	vs.	**ESV Würzburg**	**0 : 5**
30.10.16 (So)	17:30 Uhr	ERSC Amberg	vs.	**ESV Würzburg**	**9 : 0**
12.11.16 (Sa)	11:00 Uhr	EHC Bayreuth	vs.	**ESV Würzburg**	:
20.11.16 (So)	10:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	EHC Bayreuth	:
25.11.16 (Fr)	20:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	ESC Haßfurt	:
27.11.16 (So)	10:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	ERSC Amberg	:
02.12.16 (Fr)	19:30 Uhr	ESC Haßfurt	vs.	**ESV Würzburg**	:
26.12.16 (Mo)	18:00 Uhr	ERSC Amberg	vs.	**ESV Würzburg**	:
30.12.16 (Fr)	20:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	EV Moosburg	:
14.01.17 (Sa)	11:00 Uhr	EHC Bayreuth	vs.	**ESV Würzburg**	:
20.01.17 (Fr)	20:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	ESC Haßfurt	:
04.02.17 (Sa)	17:00 Uhr	SG Pfaffenhofen/Ing.	vs.	**ESV Würzburg:**	:
05.02.17 (So)	10:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	SE Freising	:
10.02.17 (Fr)	20:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	ERSC Amberg	:
17.02.17 (Fr)	20:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	SG Pfaffenhofen/Ing	:
19.02.17 (So)	11:00 Uhr	EV Moosburg	vs.	**ESV Würzburg**	:
24.02.17 (Fr)	20:00 Uhr	**ESV Würzburg**	vs.	EHC Bayreuth	:
05.03.17 (So)	11:00 Uhr	ESC Haßfurt	vs.	**ESV Würzburg**	:

JUNGEISBÄREN KNABEN

Die Knabenmannschaft der Jungeisbären setzt sich in dieser Saison aus der Spielgemeinschaft der Vereine ESV Würzburg, EC Bad Kissingen und 1. AEV Aschaffenburg zusammen. Der Zusammenschluss kämpft in der Gruppe 3 der Bezirksliga um Punkte. Als Gegner stehen den Jungeisbären dabei die Teams aus Dorfen, Moosburg/Waldkraiburg, Dingolfing, Dorfen/Gebensbach und Trostberg/Inzell gegenüber.

AUSBLICK SAISON 2016/17

Die Mannschaft besteht aus 8- bis 13-jährigen Mädchen und Jungen und wird vom Würzburger Trainer Michael Hörner und dem Kissinger Coach Valerj Dankov trainert. Nachdem die Knaben im letzten Jahr in der Spielgemeinschaft mit Bad Kissingen leider keinen Sieg erringen konnten und trotzdem bis zum letzten Spiel gekämpft haben, erhofft man sich in der neuen Saison mehr Erfolge.

WEITE STRECKEN

Aufgrund der weiten Fahrstrecken wurde versucht, die jeweiligen beiden Spiele auf ein Wochenende zu legen, um die Fahrzeit zu minimieren und gleichzeitig ein Eishockeywochenende mit Übernachtung zu planen. Die Heimspiele der Spielgemeinschaft werden entweder in Bad Kissingen oder in Würzburg ausgetragen. Die Trainingseinheiten finden bei den jeweiligen Heimatvereinen statt, sodass die Reisezeit auf ein Minimum reduziert werden kann.

Bei den Würzburger Trainingseinheiten wird Michael Hörner unter anderem von Assistenztrainer Jozsef Matei unterstützt.

KNABEN 2016/2017 BEZIRKSLIGA GRUPPE 3

DATUM	BEGINN	HEIMTEAM		GEGNER	ERGEBNIS
22.10.16 (Sa)	13:30 Uhr	SG Dorfen/Gebensb.	vs.	**WÜ/KG/AB**	**8 : 1**
23.10.16 (So)	10:30 Uhr	SG Dorfen/Gebensb.	vs.	**WÜ/KG/AB**	**17 : 0**
05.11.16 (Sa)	11:00 Uhr	**WÜ/KG/AB**	vs.	SG Moosburg/WKB	**1 : 16**
12.11.16 (Sa)	11:00 Uhr	**WÜ/KG/AB**	vs.	EV Dingolfing	:
13.11.16 (So)	10:00 Uhr	**WÜ/KG/AB (WÜ)**	vs.	EV Dingolfing	:
26.11.16 (Sa)	17:15 Uhr	SG Moosburg/WKB.	vs.	**WÜ/KG/AB**	:
27.11.16 (So)	11:00 Uhr	SG Moosburg/WKB.	vs.	**WÜ/KG/AB**	:
18.12.16 (So)	12:00 Uhr	**WÜ/KG/AB**	vs.	SG Moosburg/WKB	:
07.01.17 (Sa)	17:30 Uhr	**WÜ/KG/AB (WÜ)**	vs.	SG Trostberg/Inzell	:
08.01.17 (So)	10:00 Uhr	**WÜ/KG/AB (WÜ)**	vs.	SG Trostberg/Inzell	:
14.01.17 (Sa)	17:30 Uhr	EV Dingolfing	vs.	**WÜ/KG/AB**	:
15.01.17 (So)	12:00 Uhr	EV Dingolfing	vs.	**WÜ/KG/AB**	:
11.02.17 (Sa)	11:00 Uhr	**WÜ/KG/AB**	vs.	SG Dorfen/Gebensb.	:
12.02.17 (So)	10:00 Uhr	**WÜ/KG/AB (WÜ)**	vs.	SG Dorfen/Gebensb.	:
25.02.17 (Sa)	17:30 Uhr	SG Trostberg/Inzell	vs.	**WÜ/KG/AB**	:
26.02.17 (So)	11:15 Uhr	SG Trostberg/Inzell	vs.	**WÜ/KG/AB**	:

WÜ/KG/AB (WÜ) Heimspiel in Würzburg. Alle anderen Heimspiele finden in Bad Kissingen statt.

EISBÄRCHEN (AB 3 JAHREN)

Natürlich wollen wir auch nicht unsere jüngsten Eishockeyspieler vergessen und stellen euch hier die Eisbärchen vor.

Wie in allen Bereichen steht auch im Eishockey am Anfang das Erlernen von Grundlagen. Dabei lernen die Kinder bei uns spielerisch das Schlittschuhlaufen und bekommen die Möglichkeit erste Erfahrungen in der Eishockeyausrüstung mit und ohne Puck zu sammeln. Das Mindestalter für die Teilnahme am Training in Würzburg beträgt 3 Jahre. Während der Wintermonate sind die Eisbärchen zweimal pro Woche mit mehreren Ausbildern auf dem Eis, um sich an das gefrorene Element zu gewöhnen.

Wie auch in der Tierwelt kann das manchmal noch recht tapsig aussehen, aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen und in der Eishockeyausrüstung ist jeder sicher eingepackt, sodass man auch keine Angst vor Verletzungen haben muss.

SAISON 2016/17

Die Kleinstschüler des ESV Würzburg gehen in dieser Saison unter der Führung des 1. AEV Aschaffenburg auf Turniere um die ersten Spielerfahrungen unter Wettkampfbedingungen zu sammeln.

Wenn auch ihr mal erfahren wollt, wie sich der schnellste Mannschaftssport der Welt anfühlt, dann kommt doch im Eisbärengehege vorbei. Die benötigte Ausrüstung kann zu Beginn im Verein ausgeliehen werden. Und wer weiß, vielleicht folgt ihr irgendwann Jannis Ersel in die DEL …

TRAININGSZEITEN WÜ

(nicht in den Ferien)

Montag	16:45 – 17:45 Uhr
Donnerstag	16:45 – 18:15 Uhr

EISHOCKEY IN WÜRZBURG

Nachdem wir euch auf den letzten Seiten unsere Würzburger Mannschaften vorgestellt haben, sollen hier noch einige Worte zum Eishockeysport allgemein in Würzburg verloren werden.

Im Verein sind Spieler im Alter zwischen 3 und 71 Jahren aktiv auf dem Eis unterwegs und ihr könnt es auch gerne versuchen. Es ist dabei nie zu spät mit dem Sport anzufangen, gleichwohl sind natürlich, je nach Einstiegsalter die Entwicklungsmöglichkeiten unterschiedlich. Im Hobbybereich haben wir Spieler, die erst mit 30 Jahren das Eishockeyspielen angefangen haben zu erlernen und sich mitlerweile ganz gut auf dem Eis bewegen können.

SCHLÄGERLAUF & CO.

Damit ihr es auch mal abseits des Trainings und vollkommen ohne Scheu ausprobieren könnt, nutzt unsere Angebote der Schlägerläufe. Diese bieten wir während der Saison zu mehreren Terminen an. Dort habt ihr selbst die Möglichkeit euch mit Schläger und Puck mal in einem Drittel unter der Aufsicht von erfahrenen Spielern zu bewegen.

Wenn ihr Fragen zum Sport habt, oder euch einfach mal ein Spiel ansehen wollt, dann seid ihr jederzeit zu den Heimspielen im Eisbärengehege herzlich Willkommen.

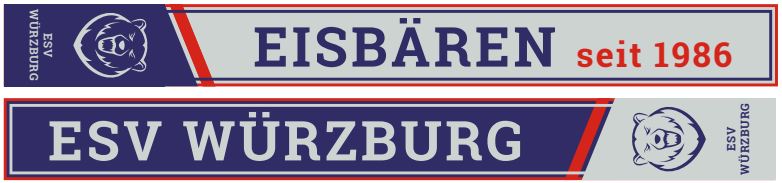
SCHLITTSCHUHKURSE

Zusätzlich bieten wir Schlittschuhkurse an, bei denen ihr auch ohne den direkten Eishockeybezug lernt, wie ihr unfallfrei eine gute Figur auf dem Eis machen könnt.

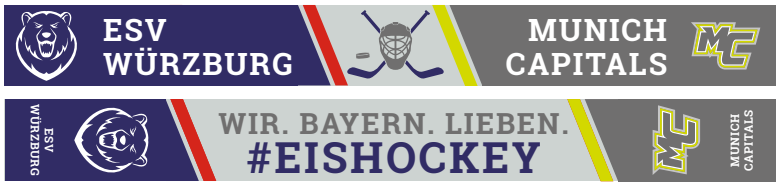
Ein letzter Gedanke dazu am Rande – denkt nicht zu lange darüber nach! Die Eissaison in Würzburg ist aufgrund der fehlenden Halle kürzer als man meint und von November bis März sind es in der Regel nur 20 Wochen bis die Eiszeit wieder vorbei ist.

MERCHANDISE ESV WÜRZBURG

ESV Fanschal 15€
blau, rot, grau aus 100 % Polyester



ESV/MC Kooperationsschal 15€
blau, rot, grau / grau, weiß, grün aus 100 % Polyester



ESV Wintermütze 18€
blau, rot, weiß mit Bommel aus
100 % Polyester

30 Jahre Jubiläumsshirt 19,86€
grau meliert mit Print (in Gold auf Front)
aus 100 % Baumwolle

ESV Winterset 30€
bestehend aus ESV Fanschal
& ESV Wintermütze

ESV Fantrikot 50€
Heim oder Auswärts,
Name & Nummer nach Wahl

ESV Logopuck 5€
schwarz Hartgummi mit Aufdruck

ESV Kaffeetasse 10€
weiß Keramik mit Aufdruck

ESV Minitrikot mit Saugnapf 10€
Heim oder Auswärts, #86 Eisbären

▶ **KONTAKT** VORSTANDSCHAFT

Ihr habt Fragen zum Verein, wollt selbst einmal Eishockey ausprobieren oder seid an der Unterstützung durch Sponsoring oder Spenden interessiert? Dann findet ihr hier die entsprechenden Ansprechpartner.

Wir freuen uns immer über Anregungen und Kritik, um den Verein weiter voranbringen zu können. Also scheut euch nicht uns anzusprechen. Lob nehmen wir natürlich auch jederzeit gerne entgegen …

Alexander Durnev
1. Vorsitzender
Spielbetrieb

▶ vorstand@esvwuerzburg.de

Philipp Lang
Schriftführer
Webseite / allg. Anfragen

▶ info@esvwuerzburg.de

Jasper Pleyer
Abteilungsleiter 1. Mannschaft
1. Mannschaft

▶ eisbaeren@esvwuerzburg.de

Petra Mundl
Abteilungsleiterin Nachwuchs
Nachwuchs

▶ jugend@esvwuerzburg.de

Norman Lugauer
2. Vorsitzender
Sponsoring / Werbung / Events

▶ lugauer@esvwuerzburg.de

Josef Mundl
Kassier
Spenden etc.

▶ mundl@esvwuerzburg.de

Benjamin Wiedenhofer
Abteilungsleiter 2. Mannschaft
1B / Pressearbeit

▶ wiedenhofer@esvwuerzburg.de

Weitere Informationen, News, Spielergebnisse/-bilder und Beiträge Rund um das Thema Eishockey in Würzburg findet ihr auf den Social Media Kanälen und auf unserer Webseite **www.esvwuerzburg.de**

fb.com/esvwuerzburg @esvwuerzburg instagram.com/esvwuerzburg

ESV Würzburg e.V.
Geschäftsstelle
Alexander Durnev
Unterer Torweinberg 4
97084 Rottenbauer

Volksbank Würzburg e.G.
IBAN: DE60 7909 0000 0002 4200 66 BIC: GENODEF1WU1
Steuernummer: 257/108/00149
Spielstätte: Eisbahn am Nigglweg
Mitglied im: BLSV und BEV

Wer checkt, kann sparen!

Jetzt Heizkosten drastisch senken – mit dem Gebäude-Energie-Spar-Check

Wussten Sie, dass Sie mit einer Heizungsmodernisierung bis zu 30 Prozent Energie und damit Heizkosten einsparen können? Machen Sie den Test – mit dem kostenlosen Gebäude-Energie-Spar-Check von Viessmann mit vom TÜV Rheinland zertifizierten Rechenkern. ▶ www.check-energiesparen.de

Wir beraten Sie anschließend gerne ganzheitlich und unverbindlich zu allen Modernisierungsoptionen und dem umfassenden Angebot an Viessmann Heizsystemen.

Ihr Fachbetrieb:
Viessmann Deutschland GmbH
Verkaufsniederlassung Würzburg
Friedrich-Bergius-Ring 14
97076 Würzburg

VIESMANN

WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

WIE, SIE DRUCKEN NOCH WOANDERS?

DEUTSCHLAND TEST

EINE MARKE VON MONEY

BESTE ONLINE-DRUCKEREI

Drucken Sie bei WIRmachenDRUCK.de, Ihrer kostengünstigen Online-Druckerei, mit riesiger Produktauswahl in erstklassiger Qualität.

▶ *www.wir-machen-druck.de*